
Subject: Re: androgenetische aleopetzie/eure erfahrungen mit Regaine

Posted by [Claudi](#) on Fri, 03 Feb 2006 11:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eike,

ich kann nicht viel zu Regaine sagen, außer dass es mir nicht geholfen hat, ich aber auch keinerlei Nebenwirkungen davon hatte. Ich habe es 9 Monate lang genommen.

In Tablettenform gibt's Regaine nicht. Ich persönlich hatte keine großartigen Schwierigkeiten beim Auftragen. Abends vor dem Schlafengehen ist es sowieso kein Thema, wie die Haare nach dem Auftragen und Einmassieren aussehen und morgens habe ich es nach dem "Stylen" auf die lichten Stellen aufgetragen. Du könntest ja auch etwas föhner aufstehen, es auftragen, warten bis es getrocknet ist, und dann die Haare zurecht machen. Ist zwar alles etwas lästig, aber da gewöhnt man sich auch schnell dran.

Zu dem Shedding & Co. können dir bestimmt andere aus dem Forum 'ne Menge sagen.

Subject: Re: androgenetische aleopetzie/eure erfahrungen mit Regaine

Posted by [Iras](#) on Fri, 03 Feb 2006 11:54:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eike, ich habe leider keine guten Erfahrungen mit Regaine gemacht. Ich nehme es nun schon seit über drei Jahren, hatte in der Zwischenzeit zwei Mega-Sheddings und nun gehen mir die Haare schon wieder seit einem halben Jahr verstärkt aus. Neuwuchs oder eine verbesserte Haarqualität konnt ich auch beileibe nicht feststellen.

Nun wirst Du Dich fragen warum ich es immer noch nehme: Nachdem ich im Sommer 2004 versuchte, von 2ml auf 1ml zu reduzieren, hatte ich anschließend über vier Monate ein Mega-Shedding. Und so nehme ich es im Sinne des Herstellers (aber nicht in meinem) bis an mein Lebensende weiter...

Dies ist meine Erfahrung, aber in dem Forum "Haarerkrankungen" wurden gerade in letzter Zeit wahre Wunderdinge über Regaine berichtet. Die Entscheidung kann Dir wohl keiner abnehmen. LG Iras

Subject: Re: androgenetische aleopetzie/eure erfahrungen mit Regaine

Posted by [Nicola38](#) on Sat, 04 Feb 2006 20:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eike,

(ein toller Experte, der dir Regaine verschrieben hat!!!)

Ich nehme Regaine seit Oktober 05 und es hat mir geholfen. Ich habe mit 2% (Frauen-Lösung) 1 MONat lang angefangen und dann einfach (nach dem Motto "Viel hilft viel") ohne zu Überlegen

gleich das 5%ige genommen.

Mein Haarausfall ist gestoppt, ich habe Neuwuchs, und ein wirklich minimales Damenbärtchen (aber das sieht man echt nur mit der Lupe ;))

Ich habe jetzt aber auch Schuppen (mit einem Schuppenschampoo in den Griff bekommen) und öfter (erträgliches) Kopfjucken.

Am Anfang mit Regaine 5% hatte ich manchmal so eine Art Herzrasen, das ist jetzt aber weg.

Und ich hatte 3 Monate irrsinnig nerviges Shedding, d.h. jeden Tag ca. 200 bis 300 Haare verloren.

Durchgehalten habe ich nur wegen Gaby's Beiträgen (xxgabyxx) zum Thema Regaine und Shedding. auch im Allgemeinen Forum steht viel dazu.

Dennoch würde ich es an deiner Stelle nicht nehmen, weil: ich bin 39 (Gaby ist glaub ich auch in dem Alter) und Du bist

A N F A N G Z W A N Z I G!!!!!!!

Regaine zu nehmen läuft Dir nicht davon. Überprüfe erst gezielt die anderen Dinge, auch wenn in Eberswalde schon fleißig "rumgedoktort" wurde. Über Ärzte, die Nullen sind, kann man hier ja einiges lesen... . Wenn Du hier noch neu bist, dann lese erst mal gezielt ein paar Monate nach hinten durch, lass Dir die empfohlenen Werte geben und sie von den Experten kommentieren.

Wie gesagt, Regaine läuft Dir nicht davon. Das kannst Du in drei Monaten auch noch anfangen.

(Das Auftragen ist übrigens nicht schlimm, von wegen begossener Pudel. Ich trag das auf das nasse Haar auf und föne dann (morgens) und abends vor dem Bettgehen, da ists ja dann eh egal.)

Wie gesagt, jeder reagiert anders auf das Mittel, und letztendlich muß du selbst entscheiden. Aber ich würds nicht entscheiden, bevor ich nicht nochmal gründlich analysiert habe, dank Internet...

(Bei mir gings glücklich aus, ich hab das einfach genommen und es hat wohl geholfen, aber wie gesagt, ich bin halt auch schon fast vierzig, und ein nur anlagebedingter ha mit anfang zwanzig, das ist doch m.e. nicht so ganz realistisch. - wie sagt tino immer: gib niemals auf...)

Viele liebe Grüße

Nicola

Subject: @Nicola38

Posted by [Gaby](#) on Sun, 05 Feb 2006 10:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicola,

habe deinen neuen Beiträge gerade gelesen. Finde ich ja SUPER, das du Neuwuchs hast und kein Toppik mehr brauchst. Herzlichen Glückwunsch! Habe ich das recht verstanden, das du morgens und Abends Regaine benutzt, jeweils einmal 2% und einmal 5% am Tag?? Ich benutze ja 2 x tägl. 2% (das seit 7 Monaten) und konnte bislang keinen Neuwuchs feststellen, soll heißen, da wo`s licht war ist es immer noch licht - allenfalls ist das Haar etwas dicker geworden und ich überlege, ob ich ebenfalls die 5% Lösung 1 x pro Tag ergänze um vielleicht doch noch Neuwuchs zu erzielen.

Wie stellst du eigentlich mit den Bellargos im Haar fest, das der Haarausfall aufgehört hat? Das ist ja ein schier unmögliches Unterfangen, da die meisten Haare ja mit Hülsen befestigt sind und die täglich ausfallenden Haare somit in den Hülsen gehalten werden??? Ich kann mittlerweile meinen täglichen Ausfall überhaupt nicht mehr quantifizieren. Verliere beim Haarewaschen ca. 20- 30 aber das können im wesentlichen ja nur die Haare sein, die nicht mit Hülsen ummantelt sind, also nur der sichtbare Teil der ausfallenden Haare. Hast du dir mittlerweile die Hülsen wieder näher an der Kopfhaut befestigen lassen? Habe gehört, das man beim Höhersetzen eine Art Schockzustand bekommt, weil man all die Haare verliert, die täglich NICHT rauskonnten, wegen der Hülsen. Das sind bei täglich 100 Haaren in 3 Monaten ca. 9000 Haare die man dann auf einen Schlag verliert.

Würde mich über eine Antwort freuen.

Gruß Gaby

Subject: Re: @Nicola38

Posted by [Nicola38](#) on Mon, 06 Feb 2006 15:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

da hab ich mich wohl missverständlich ausgedrückt, ich hab am Anfang ganz normal 2x täglich Regaine Frauen genommen und nach einem Monat 2x täglich Regaine Männer.

Die Bellargos hab ich noch nicht nachsetzen lassen, mein Termin ist am 16.2.2006, werde dann berichten.

Dass der Haarausfall gestoppt ist schließe ich aus folgendem:

1. ich trage ja einen Pony, in dem keine Hülsen sind. Haare in Pony-Länge fallen mir gar keine aus.
2. die Hülsen sind bei mir bestenfalls in einem Viertel der Haare. es fallen mir gar keine mehr aus, vorher waren es bis zu 200...also rein rechnerisch, auch wenn in dem Viertel, wo die Hülsen drin sind, nichts passieren kann, müßten es verglichen zu vorher ja ungefähr 3/4

von 200 sein, sind es aber nicht

3. auch die Haare, die in den Hülzen sind, lösen sich ja nicht unterhalb sondern oberhalb der Hülse, also an der Kopfhaut. sie würde ja wie in einem Blumenstrauß oberhalb der Hülse rausstehen und das würde man sehen oder fühlen. Jedenfalls 9000 Stück würde man sehen ;)

Naja, ich bin auch gespannt auf den 16.2. ...

Viele liebe Grüße

Nicola

Subject: Re: @Nicola38

Posted by [Gaby](#) on Mon, 06 Feb 2006 16:31:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicola,

sorry, das ich so blöd frage: Du hattest also mit den Bellargos im Haar vor einiger Zeit noch einen Ausfall von 200 Haaren beim Waschen? Ich frage nur deshalb, weil ich versuche, das auf mich zu übertragen. Ich hatte und habe stetig die gleiche Anzahl an verlorenen Haaren beim Waschen. Vor den Bellargos hatte ich schon einen HA Stopp. beim Waschen 20-30 Haare. Nun - mit den Bellargos verliere ich immer noch etwa 20-30 Haare. Glaube aber, das ich in Wahrheit erheblich mehr verliere, da ein Teil der ausfallenden Haare ganz gewiss in den Hülzen hängt. Die Friseurin sagte mir, ich solle beim ersten Hochsetzen bloß die Augen zu machen. Sie sagte: Auch Kundinnen ohne Haarausfallprobleme kollabieren beim Anblick der vielen Haare, die lose in den Hülzen hängen und mit einem Schlag rausgehen beim öffnen der Hülzen.

Regaine 5% 2 x täglich...Respekt...kommt für mich wohl nicht in Frage. Ich mutiere bei 2% schon zum Affenweibchen...

Gruß Gaby

Subject: @ Gaby

Posted by [Nicola38](#) on Tue, 07 Feb 2006 17:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

sorry dass ich erst jetzt antworte, hier war irre viel zu tun gestern und heute.

also wenn du es ganz genau wissen willst: als ich angefangen habe zu zählen mit dem haarausfall waren es immer so ca. 100 -150 am tag, das war so im september (deutliche

verschlechterung des haarbildes schon mindestes seit einem jahr zu diesem zeitpunkt - aber von mir verdrängt)...dann hab ich beschlossen was zu unternehmen, bin anfang oktober zum doc - das übliche: regaine verschrieben.

klein nicola hat sich da gleich vertrauensvoll das zeug auf den kopf gekippt...haarausfall wurde schlimmer (ich nehme an shedding), dann nach einem monat hat klein nicola einfach 5% regaine genommen (auch ohne viel an die nachteile zu denken) und der haarausfall wurde weiter schlimmer, oft deutlich über 200 haare am tag. (klar, stärkeres shedding)
dann hab ich aufgehört, genau zu zählen.

wir sind jetzt also so ungefähr anfang november. da wurde ich nach und nach schlauer (aus unserem forum hier) und hab in richtung eisenmangel etwas unternommen (eisenpräparate) und gezielt wieder angefangen fleisch zu essen. außerdem pantovigar n genommen. auch zink (das mach ich aber jetzt nicht mehr) und selen (dito, auch nicht mehr). und nach der lektüre von strikes beiträgen und tipps aus dem sd-forum hab ich vor allem angefangen, meine thyroxin-dosis runterzufahren und gaaaanz sanft zu steigern (denn sowohl zuviel als auch zuwenig thyroxin sind schlecht für die haare)

ich war also immer noch mitten im regaine-shedding, das bis ca. anfang januar gedauert hat. im waschbecken waren damals lange haare aber auch immer viele kurze pony-haare vom oberkopf.

im dezember bekam ich die bellargos. der ha ging dann deutlich zurück so auf ca. 30-50 pro tag, und das waren weniger lange haare als vorher(klar, viele sind ja in den hülse gefangen) und aber weitgehend kurze pony-haare (die ja mit den hülse nix zu tun haben). und eben so seit ende januar fallen mir gar keine haare mehr aus, keine langen (denn ungefähr 3/4 der langen ist ja nicht von den hülse tangiert) und auch keine kurzen.

ich interpretiere für mich das so, dass meine eisen- und thyroxin-massnahmen geholfen haben und eben auch regaine anschlägt bzw. das shedding vorbei ist, wegen der vielen nachwachsenden haare in der aga-zone am oberkopf.

inwiefern du das auf dich übertragen kannst? weiß nicht...

aber wie gesagt - am 16.2. ist mein erster nachsetz-termin beim friseur und ich werd natürlich berichten, was alles aus den hülse rausgerieselt ist...

tschüssi
nicola
